

Halbjahresbericht

vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

der Black Pearl Digital AG



- 1. Allgemeines**
- 2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2019 und Lage der Gesellschaft**
- 3. Finanzlage**
 - 3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur**
 - 3.2 Ertragslage**
- 4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**
 - 4.1 Chancen**
 - 4.2 Risiken**
 - 4.2.1 Marktbezogene Risiken**
 - 4.2.2 Unternehmensbezogene Risiken**
 - 4.2.3 Risiken aus dem Konzernverbund**
 - 4.2.4 Risikomanagement**
- 5. Prognosebericht**
- 6. Nachtragsbericht**
- 7. Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Anlagen zum Halbjahresbericht 2019

Anlage 1: Zwischenbilanz zum 30. Juni 2019

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2019

Anlage 3: Anhang

1. Allgemeines

Der Unternehmensgegenstand der Black Pearl Digital AG ist auf die strategische Führung, Steuerung und Koordination von Tochtergesellschaften im Rahmen einer geschäftsleitenden Holding und in Ausnahmefällen von Drittunternehmen (insbesondere durch Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen) und deren langfristiger Wertsteigerung sowie allgemein auf die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung und der Informationstechnologie gerichtet. Geographisch beschränkt sich die Black Pearl Digital AG dabei vornehmlich, aber nicht ausschließlich, auf den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz). Erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt.

Im Beteiligungsgeschäft fokussiert sich die Black Pearl Digital AG auf drei Beteiligungsbereiche, die durch die industrielle Digitalisierung und insbesondere durch die Anwendung der Blockchain-Architektur bzw. der Distributed Ledger Technologie (DLT) einen fundamentalen Wandel durchleben werden. Zu nennen sind hier Fintech, Digitale Transformation und Digitale Assets. Operativ stehen die Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung im Mittelpunkt. Die reine Bereitstellung von Kapital ohne jegliche operative Zusammenarbeit ist nicht Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Black Pearl Digital AG.

Im Dienstleistungs- und Beratungsbereich umfasst das Angebotsspektrum der Black Pearl Digital AG im Wesentlichen die Bereiche Beratung und Softwareentwicklung rund um das Thema Distributed Ledger Technology (DLT) bzw. Blockchain. Im Bereich Beratung beabsichtigt die Emittentin, bei ihren Kunden abhängig von deren Geschäftsmodell Anwendungsmöglichkeiten der DLT-Architektur zu identifizieren, Machbarkeitsstudien zu erstellen und ihre Kunden im Rahmen einer möglichen Umsetzung zu begleiten sowie durch den kompletten Integrationsprozess zu führen. Neben der allgemeinen Beratungstätigkeit im Bereich IT wird die Emittentin Kunden insbesondere auch bei der Einschätzung und Durchführung von Initial Coin Offerings (ICOs) – als einem zentralen Anwendungsfall von DLT bzw. Blockchain-Technologie – beraten. Im Zusammenhang mit der genannten ICO-Managementberatung wird sich die Gesellschaft auch mit den – einem ICO nachgelagerten – weiteren Anwendungen für Token bzw. Coins wie z.B. der Bereitstellung von technischen Handelsplattformen (sogenannten Kryptobörsen) und/oder anderen Softwareanwendungen auseinandersetzen. Im Bereich Softwareentwicklung bietet die Emittentin ihren Kunden für den betreffenden spezifischen Anwendungsfall eine komplette Softwarelösung auf Blockchain-Basis, welche die Konzeption, Entwicklung und Qualitätssicherung einschließt. Hierbei werden die Bereiche Blockchain-Modifikation, Blockchain-Erstellung, Smart-Contract-Entwicklung, Blockchain-Plattform-Entwicklung und Wallet-Entwicklung abgedeckt. Der Betrieb bzw. die operative Anwendung selbstentwickelter oder zugekaufter bzw. lizenzierter Softwarelösungen ist ebenfalls ein möglicher Geschäftsbereich der Gesellschaft.

2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2019 und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsergebnis im ersten Halbjahr 2019 war in erster Linie geprägt von der Aufnahme der operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Dabei entstanden insbesondere Kosten für die erstmalige Aufnahme von Gehaltszahlungen für den Vorstand, die Anmietung von Büroräumen, sowie Kosten für Entwicklung des Softwareproduktes „SecurePearl“. Des Weiteren entstanden Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme

der Aktien der Gesellschaft in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf, der Einbeziehung an der Börse Frankfurt und der damit einhergehenden Notierung der Aktien der Gesellschaft im elektronischen Handelssystem XETRA. Über ein kleines Pilotprojekt wurde im Rahmen der Auftragsentwicklung für einen Kunden ein erster Umsatz erzielt. Gleichzeitig wurden Beteiligungsmöglichkeiten evaluiert, wobei es aber zu keinem Abschluss einer Transaktion kam.

3. Finanzlage

3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für den Stichtag 30. Juni 2019. Die Gesellschaft verfügt im Wesentlichen über ihr Bankguthaben beim Bankhaus Gebrüder Martin AG, Göppingen, sowie der Deutschen Bank AG, München.

Entwicklung der Vermögenslage zum 30.06.2019 in €

| | 1. Halbjahr 2019 EUR | 1. Halbjahr 2018 EUR |
|--|-------------------------|-------------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 9.827,00 | 750,00 |
| II. Sachanlagen | 1.569,50 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 5.525,33 | 5.550,91 |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.219.932,41 | 417.153,10 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.781,63 | 1.297,07 |
| | <hr/> | |
| | 1.238.635,87 | 424.751,08 |

Entwicklung der Kapitalstruktur zum 30.06.2019 in €

| | 1. Halbjahr 2019 EUR | 1. Halbjahr 2018 EUR |
|---|-------------------------|-------------------------|
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 321.642,00 | 275.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 1.461.013,00 | 225.000,00 |
| III. Verlustvortrag | 358.864,87 | 67.664,04 |
| IV. Jahresfehlbetrag | 192.058,72 | 30.623,43 |
| B. Rückstellungen | 3.500,00 | 2.600,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.299,72 (EUR 20.438,55) | 1.299,72 | 20.438,55 |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.104,74 | 0,00 |
| i. davon aus Steuern EUR 2.035,62 (EUR 0,00) | | |
| ii. davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.104,74 (EUR 0,00) | | |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 1.238.635,87 | 424.751,08 |

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 99,4% (1. HJ 2018: 94,6%). Der Jahresfehlbetrag im ersten Halbjahr 2019 liegt bei EUR 192.058,72 (1. HJ 2018: EUR 30.623,43).

Die Erhöhung des Eigenkapitals beruht auf der Durchführung einer Kapitalerhöhung im Dezember 2018, die das Grundkapital um TEUR 46,6, sowie die Kapitalrücklage um TEUR 1.236,0 erhöhte.

3.2 Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt die folgende Ertragslage für das 1. HJ 2019.

| | 1. Halbjahr 2019 EUR | 1. Halbjahr 2018 EUR |
|---------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Gesamtleistung | 6.500,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 0,00 | 110,00 |
| 3. Materialaufwand | 51.721,91 | 2.500,00 |
| 4. Personalaufwand | 81.644,57 | 0,00 |
| 5. Abschreibungen | 2.343,50 | 0,00 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 62.755,68 | 23.631,50 |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 93,06 | 339,18 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | <hr/> | <hr/> |
| | - 192.058,72 | - 30.623,43 |
| 9. Jahresfehlbetrag | <hr/> | <hr/> |
| | 192.058,72 | 30.623,43 |

4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Black Pearl Digital AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können:

4.1 Chancen

- Das Geschäftsmodell der Gesellschaft birgt sowohl Chancen im Bereich „Unternehmensbeteiligungen“ als auch im Geschäftsbereich „Dienstleistungen“ und somit eine gute Risikostreuung.
- Das Geschäftsmodell der Gesellschaft im Bereich „Beteiligungen“ birgt ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Insbesondere dann, wenn es der Gesellschaft gelingt, sich an innovativen und wachstumsstarken Unternehmen frühzeitig und zu attraktiven Konditionen zu beteiligen und diese Beteiligungen erfolgreich weiterzuentwickeln, besteht die Möglichkeit, dass diese überdurchschnittlich im Wert steigen.
- Der Beteiligungsmarkt rund um Blockchain-Anwendungen und Firmen, die in diesem Bereich tätig sind, ist ein sehr junger Markt. Es existieren vergleichsweise wenige Wettbewerber, die in diesem Bereich ausschließlich investieren und gleichzeitig ein umfangreiches, branchenspezifisches Knowhow mitbringen. Diese Konstellation kann sich positiv auf die Fähigkeit der Gesellschaft auswirken, gute Investments zu tätigen.
- Das Management der Gesellschaft verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrung bei der Durchführung von Beteiligungsprojekten, was neben der Projektakquisition und Durchführung insbesondere auch die Due-Diligence-Prüfung in den Bereichen Technologie, Finanzen und Recht vereinfacht. Dies ermöglicht ein zielgerichtetes und insbesondere schnelles Vorgehen bei Transaktionen.
- Im Geschäftsbereich „Dienstleistungen“ d.h. in der Erbringung von IT-Beratung, Softwareentwicklung für Dritte sowie der Erstellung und dem Vertrieb eigener Softwareprodukte im DLT-Umfeld, sieht die Gesellschaft einen noch weitgehend jungen Markt mit hohem Wachstumspotential.
- Insbesondere im Finanzdienstleistungsbereich werden laufend neue Anwendungsfelder für Blockchain-basierte bzw. DLT-Architekturen erprobt, die ein weites Feld für die Dienstleistungsangebote der Gesellschaft eröffnen. Neben Banken und Großkonzernen, prüfen eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen die Anwendungsmöglichkeiten der Blockchain in Ihren Geschäftsprozessen. Gelingt es der Gesellschaft dieses Interesse in konkrete Beratungsprojekte umzusetzen, so könnte sich dies positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken
- Wenn es gelingt nach Erstkontakten und Workshops in diesem Bereich länger laufende Projekte bei Kunden zu gewinnen, sind die Projektvolumina vergleichsweise groß. Dies könnte sich positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken.
- Mit der Entwicklung eigener Softwareprodukte, wie z.B. der Wallet-Software „SecurePearl“ könnte sich für die Gesellschaft die Möglichkeit eröffnen, sich vom projektbezogenen Beratungsgeschäft unabhängiger zu machen und wiederkehrende

Umsätze über Softwarelizenzierung und Serviceverträge zu generieren. Dies könnte sich positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken.

- Sollte sich die Blockchain-/DLT-Technologie langfristig am Markt durchsetzen, könnte sich dies positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken.
- Die fortlaufende Evaluierung neuer Chancenpotentiale im Blockchain-Umfeld ist ein elementarer Baustein der Strategie der Gesellschaft und kann zu Vorteilen gegenüber Wettbewerbern und zu einem erhöhten Marktanteil führen, was sich wiederum positiv auf die Erträge und das Ergebnis der Gesellschaft auswirken könnte.

4.2 Risiken

4.2.1 Marktbezogene Risiken

- Der Markt für Digitalwährungen könnte durch bestehende und zukünftige regulatorische Maßnahmen eingeschränkt oder vollständig untersagt werden.
- Der Rechtsrahmen für Blockchain-basierte Transaktionen ist mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.
- Die steuerrechtliche Behandlung von Digitalwährungen könnte deren alltäglichen Einsatz reduzieren oder gar faktisch ausschließen.
- Mit der Zahl der Teilnehmer an der Blockchain steigen die Transaktionskosten.
- Unter Verwendung des „Proof-of-Work“-Algorithmus steigt der Energieverbrauch mit zunehmender Teilnehmerzahl.
- Bitcoin als treibende Kraft im Blockchain-Umfeld könnte an Akzeptanz verlieren, mit der Folge eines Vertrauensverlustes in die Blockchain-Technologie im Allgemeinen.
- Es bestehen Risiken in der praktischen Anwendung und Akzeptanz der Blockchain als neue Technologie.
- Digitalwährungen unterliegen in der Regel keinem Wert. Die im Jahr 2017 beobachteten Kurssteigerungen solcher Währungen waren erheblich durch Spekulation getrieben und die großen Kursverluste im Jahr 2018 führten zu einem erheblich niedrigeren Kursniveau bei den meisten Digitalwährungen. Neben weiteren Kursverlusten ist auch ein Vertrauensverlust in die Blockchain allgemein möglich.
- Die Blockchain unterliegt technischen Risiken. Insbesondere könnte der Code von wesentlichen Technologien grundlegende Fehler enthalten.
- Die Blockchain eines großen Vertreters von Digitalwährungen könnte gehackt werden.
- Eine Krypto-Börse könnte gehackt werden oder absichtlich betrügerisch handeln.

- Es besteht das Risiko eines allgemeinen strukturellen Markteinbruchs im Bereich der Blockchain, mit der Folge, dass sich das System der Blockchain zeitweilig nicht durchsetzt.
- Es besteht das Risiko von Reputationsschäden durch Branchenentwicklungen.
- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab. Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren.
- Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern und einer damit einhergehenden niedrigeren Branchenbewertung der Teilnehmer des Kapitalmarktes verschlechtern.
- Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ beeinflussen.
- Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen oder steuerlichen Situation kommen, die die Vermögen, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen.
- Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur Gesellschaft stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.

4.2.2 Unternehmensbezogene Risiken

- Drittanbieter könnten die Zusammenarbeit mit Projekten der Gesellschaft verweigern, wenn sie ihr eigenes Geschäftsmodell in Gefahr sehen oder sich rechtlichen Risiken oder Reputationsschäden ausgesetzt sehen sollten.
- Projekte der Gesellschaft könnten scheitern, ggf. auch ohne eigenes Verschulden. Hieraus könnten sich Schadensersatzansprüche des Kunden oder Dritter ergeben.
- Das rechtliche Umfeld, in dem die Gesellschaft tätig ist, ist möglicherweise noch Änderungen unterworfen.
- Sollte die Gesellschaft in Digitalwährungen bezahlt werden, ist sie sämtlichen Risiken von Digitalwährungen unmittelbar ausgesetzt.
- Die Blockchain-Technologie wurde von Dritten entwickelt. Die Gesellschaft könnte mit ihren Leistungen Rechte Dritter verletzen.
- Die Gesellschaft verfügt nicht über geschützte Immaterialgüterrechte. Dritte könnten das Geschäftsmodell der Gesellschaft parallel anbieten.
- Die Gesellschaft ist mit ihren Aktien im Primärmarkt des Freiverkehrs der Börse Düsseldorf notiert. Durch neue regulatorische Vorgaben könnten sich hohe Kosten ergeben, die nur bei hinreichendem Wachstum oder gar nicht tragbar sind.
- Die Gesellschaft könnte nicht in der Lage sein, im Wettbewerb, insbesondere mit finanzstarken Wettbewerbern, zu bestehen.

- Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hängt in hohem Maße von IT-Systemen ab, deren Funktionsfähigkeit durch interne und externe Umstände einschließlich vorsätzlicher Eingriffe (z.B. durch Hacker) erheblich beeinträchtigt werden kann und insbesondere zu Reputationsschäden führen würde.
- Die Gesellschaft ist von ihrem Management abhängig. Sie verfügt derzeit nicht über eine hinreichende Zahl an qualifizierten Mitarbeitern, und könnte nicht in der Lage sein, die erforderlichen Mitarbeiter zu rekrutieren.
- Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden; Misserfolge könnten den Bestand der Gesellschaft gefährden.
- Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer bzw. der Zielunternehmung zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.
- Die Zielunternehmen der Gesellschaft befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit eines Totalverlustes mit sich bringen.
- Die Gesellschaft ist derzeit trotz der Kapitalmaßnahmen im Jahre 2018 nur mit limitierten finanziellen Mitteln ausgestattet und könnte keine signifikante Beteiligung an einer Gesellschaft aus den vorhandenen Mitteln erwerben und somit ihren Geschäftszweck erst nach Zuführung neuer Mittel erfüllen.
- Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen durchzusetzen.
- Die Gesellschaft ist ein Start-Up und hat erst 2018 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Aktuell befindet sich die Gesellschaft noch in der Produktentwicklung sowie im Aufbau eines Kundenstammes und hat noch keine Beteiligung erworben.
- Die Existenz der Gesellschaft ist abhängig von dem Verbleib von Schlüsselpersonen in der Gesellschaft.
- Die Gesellschaft verfügt außer einer D&O Versicherung über keinen weiteren Versicherungsschutz. Externe Ereignisse können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen.
- Da die Gesellschaft ihren operativen Geschäftsbetrieb erst kürzlich aufgenommen hat, gibt es nur ein sehr einfaches Risikomanagement, was zur Folge haben kann, dass eine negative Entwicklung für das Unternehmen zu spät erkannt wird.
- Die Gesellschaft beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen.
- Es bestehen potenzielle Haftungsrisiken für Softwareprodukte und Beratungsleistungen.

- Die von der Gesellschaft entwickelte, eigene Software lässt nicht zu Ende entwickeln und/oder lässt sich am Markt nicht verkaufen.
- Es bestehen Risiken in Bezug auf Software-Sicherheit und Systemstörungen.
- Es bestehen Risiken aus der begrenzten Schutzzähigkeit des geistigen Eigentums.
- Dritte könnten sich unrechtmäßig Zugang zu den technischen Systemen oder sonstigen Daten der Gesellschaft verschaffen.
- Die Nutzung von Individualsoftware der Gesellschaft könnte unmöglich, eingeschränkt oder erheblich verteuert und damit ggf. unwirtschaftlich werden, wenn vertraglich befristete Nutzungsrechte ablaufen, die Softwarerechte Dritter verletzen werden oder nicht kompatibel zu neuen technischen Entwicklungen sein sollten.
- Der Ausfall von EDV-Systemen oder Softwarefehler könnten zu Umsatzeinbußen, Vermögens- oder Reputationsschäden führen.

4.2.3 Risiken aus dem Konzernverbund

- Obwohl im Rahmen der Kapitalmaßnahmen im Jahr 2018 der Anteil verwässert wurde, bestehen weiterhin Risiken aus dem beherrschenden Einfluss der Navigator Equity Solutions SE.
- Es bestehen Risiken im Falle des vollständigen oder teilweisen Verkaufs der Beteiligung der Navigator Equity Solutions SE.
- Die Identität von Teilen der Organe der Gesellschaft und der Navigator Equity Solutions SE könnte zu Interessenkonflikten führen.

4.2.4 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen und etwaige Risiken kontrollieren zu können. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Black Pearl Digital AG.

In der Black Pearl Digital AG werden im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Teilprozesse des Risikomanagements bestehen dabei in der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kontrolle der Risiken sowie der laufenden Überwachung und ggf. Anpassung des Risikomanagementsystems selbst.

Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten.

Sämtliche Aufgaben und Prozesse werden aktuell durch den Vorstand wahrgenommen, wobei die Kontrollfunktion dem Aufsichtsrat obliegt. Wichtigstes Instrument des Risikomanagements in der aktuellen Phase der Unternehmensentwicklung ist die laufende

Kontrolle der aktuellen Finanz- und Vermögenslage. Besondere Berücksichtigung findet dabei die fortlaufende Kontrolle des Eigenkapitals und der Liquidität sowie darauf basierend die Analyse wesentlicher Abweichungen von den Soll-Werten.

Als zentrale interne Steuerungsgröße dient der Umsatz.

Gemäß diesem Rahmenkonzept für das Risikomanagement wurde dem Aufsichtsrat im ersten Halbjahr 2019 detailliert über die Finanzlage berichtet, wobei keine, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen/Risiken identifiziert wurden.

5. Prognosebericht

Die Gesellschaft untersucht gegenwärtig die Erfolgsaussichten für die Vermarktung des im ersten Halbjahres 2019 bis zur Demo-Version entwickelten Softwareproduktes „SecurePearl“, sowie die weitere Vorgehensweise im Bereich „Dienstleistungen“. Gleichzeitig ist geplant im Bereich „Beteiligungen“ im zweiten Halbjahr 2019 verstärkt Aktivitäten zu entfalten, um noch im laufenden Geschäftsjahr 2019 eine erste Unternehmensbeteiligung einzugehen. Dieses Ziel steht unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Finanzierungsmöglichkeit.

6. Nachtragsbericht

Am 02. Juli 2019 teilte Herr Johannes Angermeier der Gesellschaft mit, dass er sein Vorstandsmandat zum 31. Juli 2019 niederlegen möchte. Der Aufsichtsrat entsprach diesem Wunsch und somit schied er Herr Angermeier zu diesem Datum aus der Black Pearl Digital AG aus. Von diesem Schritt sind insbesondere der Dienstleistungs- und Softwareentwicklungsbereich (mit dem Software Produkt „SecurePearl“) betroffen. Aktuell ist die Stelle des CTO/COO unbesetzt.

Am 12. September 2019 teilte Herr Dr. Florian Pfingsten der Gesellschaft mit, dass er sein Vorstandsmandat zum 30. September 2019 niederlegen möchte. Auch diesem Wunsch entsprach der Aufsichtsrat. Gleichzeitig berief der Aufsichtsrat mit Datum 12. September 2019 Herrn Dr. Michael Hasenstab in den Vorstand der Gesellschaft, der die Rolle von Herrn Dr. Pfingsten übernimmt und in nächster Zeit die operative und strategische Weiterentwicklung der Black Pearl Digital AG vorantreiben wird.

7. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf (einschließlich des Geschäftsergebnisses) und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 13. September 2019

Dr. Florian Pfingsten

Anlagen zum Halbjahresbericht 2019

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

AKTIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----------------|----------------------|----------------|
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 9.827,00 | 750,00 |
| II. Sachanlagen | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 1.569,50 | 0,00 |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.500,00 | | 0,00 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | <u>4.025,33</u> | 5.525,33 | 5.550,91 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 1.219.932,41 | 417.153,10 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 1.781,63 | 1.297,07 |
| | | <hr/> | <hr/> |
| | | 1.238.635,87 | 424.751,08 |
| | | <hr/> | <hr/> |

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

PASSIVA

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|-----------------|----------------------|----------------|
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 321.642,00 | 275.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | | 1.461.013,00 | 225.000,00 |
| III. Verlustvortrag | | 358.864,87- | 67.664,04- |
| IV. Jahresfehlbetrag | | 192.058,72- | 30.623,43- |
| B. Rückstellungen | | | |
| 1. sonstige Rückstellungen | | 3.500,00 | 2.600,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.299,72 | | 20.438,55 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.299,72 (EUR 20.438,55) | | | |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten | <u>2.104,74</u> | 3.404,46 | 0,00 |
| - davon aus Steuern EUR 2.035,62 (EUR 0,00) | | | |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.104,74 (EUR 0,00) | | | |
| | | <hr/> | <hr/> |
| | | 1.238.635,87 | 424.751,08 |
| | | <hr/> | <hr/> |

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|-------|--|-------------------|----------------------|-------------------|
| | entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 130 | Ähnliche Rechte und Werte | 649,50 | | 750,00 |
| 135 | EDV-Software | <u>9.177,50</u> | 9.827,00 | 0,00 |
| | andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | |
| 690 | Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung | | 1.569,50 | 0,00 |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| 1200 | Forderungen aus Lieferungen u.Leistung | | 1.500,00 | 0,00 |
| | sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1401 | Abziehbare Vorsteuer 7% | 21,25 | | 17,59 |
| 1406 | Abziehbare Vorsteuer 19% | 9.996,22 | | 5.533,32 |
| 1407 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | 10.331,10 | | 191,70 |
| 3300 | Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen | 87,91 | | 0,00 |
| 3820 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | 6.080,05- | | 0,00 |
| 3837 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | <u>10.331,10-</u> | 4.025,33 | 191,70- |
| | Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | |
| 1800 | Bankhaus Gebr. Martin # 52396 | 9.979,25 | | 142.759,98 |
| 1810 | Bankhaus Gebr. Martin # 52687 | 9.979,25 | | 249.887,37 |
| 1820 | Deutsche Bank AG # 30702500 | 1.053.973,91 | | 24.505,75 |
| 1830 | Deutsche Bank AG # 24 0999 6125 01 | 145.000,00 | | 0,00 |
| 1840 | Consorsbank # 0880482312 | <u>1.000,00</u> | 1.219.932,41 | 0,00 |
| | Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| 1900 | Aktive Rechnungsabgrenzung | | 1.781,63 | 1.297,07 |
| | Summe Aktiva | | <u>1.238.635,87</u> | <u>424.751,08</u> |

KONTENNACHWEIS zur ZWISCHENBILANZ zum 30.06.2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|-------|--|-----------------|----------------------|-------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | | | |
| 2900 | Gezeichnetes Kapital | | 321.642,00 | 275.000,00 |
| | Kapitalrücklage | | | |
| 2925 | Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag | | 1.461.013,00 | 225.000,00 |
| | Verlustvortrag | | | |
| 2978 | Verlustvortrag vor Verwendung | | 358.864,87- | 67.664,04- |
| | Jahresfehlbetrag | | | |
| | Jahresfehlbetrag | | 192.058,72- | 30.623,43- |
| | sonstige Rückstellungen | | | |
| 3070 | Sonstige Rückstellungen | 500,00 | | 850,00 |
| 3095 | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | <u>3.000,00</u> | 3.500,00 | 1.750,00 |
| | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| 3300 | Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen | | 1.299,72 | 20.438,55 |
| | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.299,72 (EUR 20.438,55) | | | |
| 3300 | Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen | | | |
| | sonstige Verbindlichkeiten | | | |
| 3610 | Kreditkartenabrechnung | 69,12 | | 0,00 |
| 3730 | Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer | <u>2.035,62</u> | 2.104,74 | 0,00 |
| | davon aus Steuern EUR 2.035,62 (EUR 0,00) | | | |
| 3730 | Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer | | | |
| | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.104,74 (EUR 0,00) | | | |
| 3610 | Kreditkartenabrechnung | | | |
| 3730 | Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer | | | |
| | Summe Passiva | | <u>1.238.635,87</u> | <u>424.751,08</u> |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|------------------|----------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | <u>6.500,00</u> | <u>0,00</u> |
| 2. Gesamtleistung | | 6.500,00 | 0,00 |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | | |
| a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | 0,00 | 110,00 |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für bezogene Leistungen | | 51.721,91 | 2.500,00 |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 76.100,01 | | 0,00 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>5.544,56</u> | 81.644,57 | 0,00 |
| 6. Abschreibungen | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 2.343,50 | 0,00 |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a) Raumkosten | 5.317,00 | | 0,00 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 21.792,36 | | 2.373,33 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 307,08 | | 0,00 |
| d) Werbe- und Reisekosten | 3.496,10 | | 1.889,42 |
| e) verschiedene betriebliche Kosten | <u>31.843,14</u> | 62.755,68 | 23.631,50 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | <u>93,06</u> | <u>339,18</u> |
| 9. Ergebnis nach Steuern | | <u>192.058,72-</u> | <u>30.623,43-</u> |
| 10. Jahresfehlbetrag | | <u>192.058,72</u> | <u>30.623,43</u> |

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

| Konto | Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|---|-------------------|----------------------|------------------|
| Umsatzerlöse | | | | |
| 4336 | Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG | | 6.500,00 | 0,00 |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | | | |
| 4930 | Erträge Auflösung von Rückstellungen | | 0,00 | 110,00 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | | |
| 5900 | Fremdleistungen | 0,00 | | 2.500,00- |
| 5925 | Leistungen ausl. UN 19% Vorst., 19% USt | <u>51.721,91-</u> | 51.721,91- | 0,00 |
| Löhne und Gehälter | | | | |
| 6000 | Löhne und Gehälter | | 76.100,01- | 0,00 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unteratützung | | | | |
| 6110 | Gesetzliche Sozialaufwendungen | | 5.544,56- | 0,00 |
| Abreibungen | | | | |
| auf Immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen | | | | |
| 6200 | Abschreibung immaterielle VermG | 2.004,00- | | 0,00 |
| 6220 | Abschreibungen auf Sachanlagen | <u>339,50-</u> | 2.343,50- | 0,00 |
| Raumkosten | | | | |
| 6310 | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter | | 5.317,00- | 0,00 |
| Versicherungen, Beiträge und Abgaben | | | | |
| 6420 | Beiträge / Gebühren | 21.263,10- | | 2.373,33- |
| 6430 | Sonstige Abgaben | <u>529,26-</u> | 21.792,36- | 0,00 |
| Reparaturen und Instandhaltungen | | | | |
| 6495 | Wartungskosten für Hard- und Software | | 307,08- | 0,00 |
| Werbe- und Reisekosten | | | | |
| 6600 | Werbekosten | 881,83- | | 644,10- |
| 6640 | Bewirtungskosten | 934,48- | | 96,82- |
| 6643 | Aufmerksamkeiten | 40,00- | | 0,00 |
| 6650 | Reisekosten Arbeitnehmer | 1.567,79- | | 1.148,50- |
| 6664 | Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand | <u>72,00-</u> | 3.496,10- | 0,00 |
| verschiedene betriebliche Kosten | | | | |
| 6300 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 401,18- | | 0,00 |
| 6303 | Fremdleistungen und Fremdarbeiten | 12.208,37- | | 0,00 |
| 6800 | Porto | 9,40- | | 4,00- |
| 6810 | Telefax und Internetkosten | 734,74- | | 277,64- |
| 6815 | Bürobedarf | 89,00- | | 32,98- |
| | | <u>13.442,69-</u> | <u>160.122,52-</u> | <u>6.967,37-</u> |
| Übertrag | | 13.442,69- | 160.122,52- | 6.967,37- |

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

Black Pearl Digital AG Strateg. Führung, Steuerung Koordination von Tocht, München

| Konto Bezeichnung | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|---|----------------|----------------------|----------------|
| Übertrag | 13.442,69- | 160.122,52- | 6.967,37- |
| verschiedene betriebliche Kosten | | | |
| 6825 Rechts- und Beratungskosten | 12.992,33- | | 21.549,25- |
| 6827 Abschluss- und Prüfungskosten | 4.097,20- | | 1.250,00- |
| 6830 Buchführungskosten | 440,00- | | 350,00- |
| 6835 Mieten für Einrichtungen bewegliche WG | 40,00- | | 0,00 |
| 6837 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 239,55- | | 0,00 |
| 6840 Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstatt. | 146,22- | | 0,00 |
| 6855 Nebenkosten des Geldverkehrs | <u>445,15-</u> | 31.843,14- | 167,63- |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | |
| 7310 Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit. | | 93,06- | 339,18- |
| | | <hr/> | <hr/> |
| Jahresfehlbetrag | | | |
| Jahresfehlbetrag | | 192.058,72- | 30.623,43- |
| | | <hr/> | <hr/> |

Anhang
zum Zwischenabschluss
der Black Pearl Digital AG
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss der Black Pearl Digital AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und aufgrund der Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Black Pearl Digital AG hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 227401 eingetragen.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gliederung

- A. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
- B. Angaben zur Bilanz
- C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- D. Sonstige Pflichtangaben

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Grundsatz der Bewertungs- und Gliederungsstetigkeit wurde beachtet.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nominalwert bewertet.

In den sonstigen Rückstellungen sind alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit den notwendigen Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Angaben zur Bilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 321.642,00. Es ist in 361.642 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt (Aktien ohne Nennbetrag).

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 11. Februar 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien einmal oder mehrmals gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, jedoch insgesamt höchstens um bis zu EUR 160.821,00.

Entnahmen aus der Kapitalrücklage sowie Einstellungen bzw. Entnahmen in bzw. aus den Gewinnrücklagen sind nicht erfolgt.

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 3.500,00 beinhalten im Wesentlichen Jahresabschluss- und Buchhaltungskosten in Höhe von EUR 3.000,00 sowie sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 500,00.

Es bestanden zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.299,72, sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.104,74, davon aus Steuern EUR 2.035,62.

Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin bestehen zum Stichtag keine.

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

Überleitung:

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Halbjahresfehlbetrag | EUR 192.058,72 |
| ./.. Verlustvortrag | EUR 358.864,87 |
| ./.. Einstellungen in Gewinnrücklagen | EUR 0,00 |
| = Bilanzverlust | EUR 550.923,59 |

D. Sonstige Pflichtangaben

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Die Gesellschaft beschäftigte bis zum 31. März 2019 einen Arbeitnehmer. Gegenwärtig werden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorschüsse oder Kredite an Organmitglieder wurden im Berichtszeitraum nicht gewährt.

Der Vorstand erklärt, dass für im Berichtszeitraum mit verbundenen Unternehmen durchgeführte Rechtsgeschäfte und Maßnahmen nach den Umständen, die zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten wurde und dadurch, dass Maßnahmen getroffen wurden, keine Benachteiligungen entstanden. Unterlassene Maßnahmen lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Vorstand der Gesellschaft im Berichtszeitraum

Dr. Florian Pfingsten
Johannes Angermeier

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Jens Bodenkamp (Vorsitzender)
Erich Hoffmann (Stellvertreter)
Joachim Haedke

Die Navigator Equity Solutions SE, Laan van Diepenvoorde 3, 5582 LA Waalre ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss aufstellt.

München, den 13. September 2019

Dr. Florian Pfingsten